

Der Bürgermeister

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

**Fachdienst Wirtschaftsförderung,
Projektsteuerung und Liegenschaften**
Herr Weinert, Tel. 17-1424

TOP: Parkpalette Bahnhofsallee, Grundstücksentwicklung

Beschlussvorlage Nr. 121/2012

Produkt: 010 100 050 Grundstücksmanagement

Beratungsfolge

Gemeinsamer Ausschuss für Stadtplanung
und Umwelt sowie Bau und Verkehr
Rat der Stadt Lüdenscheid

Behandlung

öffentlich

öffentlich

Sitzungstermine

05.12.2012

10.12.2012

Finanzielle Auswirkungen?

ja nein

investiv konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
einmalige Einnahme	0,00 €	□□□□□
Investition / Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)	0,00 €	0,00 €
einmaliger Aufwand maximal:	0,00 €	□□□□□
Anlagenabgang	55.020,00 €	□□□□□

Bemerkung:

Einzahlung und Ertrag richteten sich nach den Ergebnissen des geplanten Verhandlungsverfahrens.
Es ist ein Anlagenabgang in Höhe von 55.020 € zu Lasten 010/100/050 / 5471000 / Aufwand aus
Anlagenabgang zu erwarten.

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: 010/100/050 / 4541000 / Erträge aus Verkauf Grundstücke

Laufend: □□□□□/□□□□□/□□□□□

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: der geplante Grundstücksverkauf erfolgt auf der Grundlage des heutigen
Ratsbeschlusses zum Ausschreibungsverfahren.

Beschlussvorschlag:

Zur Errichtung einer Parkierungseinrichtung an der Bahnhofsallee wird eine europaweite Ausschreibung in Form eines Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnehmerwettbewerb durchgeführt. Ausgeschrieben wird der Verkauf des Grundstückes zur Errichtung und zum Betrieb einer Parkierungseinrichtung mit ca. 400 Stellplätzen.

Die Vergabeunterlagen zum Verhandlungsverfahren werden vor Versendung in den Gremien beraten.

Die juristische Unterstützung und Begleitung des förmlichen Verfahrens mit EU-weiter Ausschreibung zur Auswahl eines Investors für die dargestellte Entwicklung der Fläche erfolgt durch die Düsseldorfer Anwaltskanzlei Kapellmann und Partner

Begründung:

Im Rahmen der Umsetzung des Regionaleprojektes „Denkfabrik“ soll an der Bahnhofsallee auf dem stadteigenen Grundstück im Umfang von ca. 2.620 m² südlich der Fachhochschule und des vorgelagerten Platzes eine Parkierungseinrichtung entstehen (Anlage Lageplan). Auf vier Ebenen sollen ca. 400 Stellplätze entstehen, 80 davon sind als baurechtlich erforderliche Stellplätze für die Phänomenta gesichert (Beschlussvorlage 120/2012). Im Umfeld des Gebäudes sollen auf einer Fläche von weiteren ca. 1.140 m² Busstellplätze mit der erforderlichen Erschließung eingerichtet werden; vier der Busstellplätze sind ebenfalls für die Phänomenta gesichert.

Die Kanzlei Kapellmann und Partner empfiehlt zur Umsetzung des Vorhabens eine europaweite Ausschreibung in Form eines Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnehmerwettbewerb. Die Kanzlei soll das Verfahren begleiten. Die Entscheidung zum Verfahren beinhaltet grundsätzlich die Verpflichtung, einem Angebot den Zuschlag zu erteilen. Ausgeschrieben werden soll der Verkauf des Grundstückes zur Errichtung und zum Betrieb einer Parkierungseinrichtung mit ca. 400 Stellplätzen. Die Teilnehmer sollen folgende Nachweise führen:

- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Gesamtumsätze der letzten drei Jahre).
- Technische Leistungsfähigkeit (Nachweis der Eignung durch Vorlage von vergleichbaren Referenzprojekten zur Errichtung und Betrieb mit deren jeweiligen Ansprechpartnern).

Von den eingehenden Bewerbungen sollen fünf zur Teilnahme an dem sich anschließenden Verhandlungsverfahren ausgewählt werden.

Die näheren Anforderungen an das Gebäude und seine Gestaltung werden zur Zeit in Zusammenarbeit mit dem Büro DKFS Architects (erster Preis Wettbewerb „Brückenplatz in Lüdenscheid“) erarbeitet; sie werden, ebenso wie die Kriterien zur Bewertung eingehender Angebote, in die Vergabeunterlagen zum Verhandlungsverfahren münden, die nach Gremienberatung an die ausgewählten Teilnehmer im Frühjahr versandt werden sollen.

Lüdenscheid, den 21.11.2012

In Vertretung:
Gez. M. Ziemann

Marion Ziemann
Techn. Beigeordnete

Anlage/n:

Lageplan der Wettbewerbsdarstellung mit Darstellung der Bereiche „Parkpalette“ und „Busumfahrt“